

Kontroll-Nr. 7

Fr. 20.-  
Taxe 20.-  
1918

# Bewilligung zum Ueberwirten

bis 2 Uhr  
für

Herrn F. Schorr z. Rössli in Muttenz

Samstag, den 26. Januar 1918.

Mitteilung an den Präsidenten der obgenannten Gemeinde.

Studentenschaft Basel, Bankett.

Anlaß:

Sollten begründete Klagen über Belästigung der Nachbarschaft, Nachlärm auf den Straßen und sonstige Mißbräuche anlässlich einer Freinacht eingehen, so soll dem betreffenden WIRTE bzw. für den betreffenden Verein gemäß Beschuß des Regierungsrates vom 11. Februar 1899 auf eine gewisse Zeit keine Bewilligung mehr erteilt werden. Die Gesuche um Erteilung einer Bewilligung müssen jeweilen am Tage vorher der Polizeidirektion **schriftlich** eingereicht werden.

16. Januar 1918.

Liestal, den 1918.

**Für die Polizeidirektion,**

Der Sekretär:

Kontroll-Nr. 138.

Deponal

# Bewilligung zum Ueberwirten

für

Herrn Schorr z. Rössli in Muttenz

Sams tag, den 9. Juni 1917.

Mitteilung an den Präsidenten der obgenannten Gemeinde.

Anlaß: Unterhaltung der Studentenverbindung Schwyzerüsli Basel.

Sollten begründete Klagen über Belästigung der Nachbarschaft, Nachtlärm auf den Straßen und sonstige Mißbräuche anlässlich einer Freinacht eingehen, so soll dem betreffenden WIRTE bzw. für den betreffenden Verein gemäß Beschuß des Regierungsrates vom 11. Februar 1899 auf eine gewisse Zeit keine Bewilligung mehr erteilt werden. Die Gesuche um Erteilung einer Bewilligung müssen jeweilen am Tage vorher der Polizeidirektion **schriftlich** eingereicht werden.

Liestal, den 6. Juni 1917.

Gmdrts. Beschuß No. 278 v. 6. Juni 1917

Für die Polizeidirektion,

Der Sekretär:

Kontroll-Nr. 73.

Taxe Fr. 1.

# Bewilligung zum Ueberwirten

für

Herrn Fritz Schow, Wirt u. Rossli in Mattenz

Mittwoch, den 7. März 1917.

Mitteilung an den Präsidenten der obgenannten Gemeinde.

Anlaß: Abschiedsessen der Offiziere von Art. Reg. 9.

Sollten begründete Klagen über Belästigung der Nachbarschaft, Nachlärm auf den Straßen und sonstige Mißbräuche anlässlich einer Freinacht eingehen, so soll dem betreffenden Wirte bezw. für den betreffenden Verein gemäß Beschuß des Regierungsrates vom 11. Februar 1899 auf eine gewisse Zeit keine Bewilligung mehr erteilt werden. Die Gesuche um Erteilung einer Bewilligung müssen jeweilen am Tage vorher der Polizeidirektion schriftlich eingereicht werden.

Liestal, den 7. März 1917. 1917.

Für die Polizeidirektion,

Der Sekretär: